Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 24

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

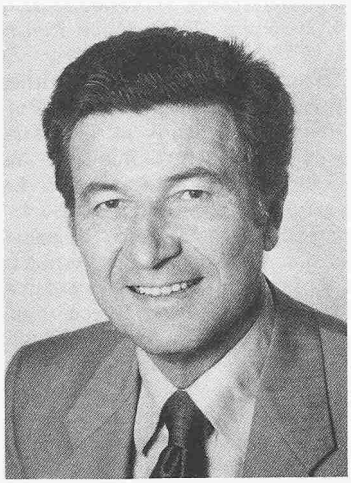
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SIA-Mitteilungen

SIA-Tag 1981 in Baden: Neuwahl ins Central-Comité und neue Ehrenmitglieder

Am *SIA-Tag 1981 in Baden* (22./23. Mai) ist *neu ins Central-Comité* der Architekt und Planer *Giampiero Mina* aus *Lugano* gewählt worden. Er tritt die Nachfolge des Architekten *Bruno Klauser*, Lugano, an. Das neue C.C.-Mitglied ist im Jahre 1923 geboren worden. Nach dem Studium der Architektur an



Giampiero Mina

der ETH Zürich (1943–1947) folgten Aufenthalte bei Alvar Aalto in Helsinki und in Italien. Seit 1949 ist Mina Inhaber eines Büros in Lugano. Die planerische Ausbildung erwarb sich Mina in den Jahren 1968/69 am ORL-Institut der ETH Zürich. Mina war auch in der Redaktionskommission der «Rivista Tecnica» tätig gewesen, ausserdem hat er von 1969 bis 1981 die Sektion Tessin des SIA präsidiert.

Zu neuen *Ehrenmitgliedern* wurden der Ingenieur Dr. *Giovanni Lombardi*, Locarno, und der Architekt *Werner Stücheli*, Zürich, in Anerkennung ihrer Verdienste um den SIA und in Würdigung ihres Wirkens als Ingenieur bzw. als Architekt ernannt.

Die Laudatio auf G. Lombardi lautet:

«Nella sua carriera di ingegnere, il signor Lombardi ha dato prova i spirito creativo e di conoscenze tecniche e scientifiche eccezionali. Le opere del genio civile che ha realizzato testimoniano capacità di immaginazione e di concezione che fanno di lui uno degli ingegneri svizzeri più significativi della nostra epoca, dalla reputazione diffusa ben oltre le frontiere del paese.

Autore del progetto della galleria autostradale del San Gottardo e uno dei principali artefici della sua esecuzione, ha dato con la realizzazione di quest'opera di portata internazionale un impulso straordinario all'immagine professionale dell'ingegnere.

Nell'ambito della SIA, il signor Lombardi ha rivestito e riveste tuttora diverse cariche: in particolare è stato membro del Comitato centrale dal 1965 al 1973. La sua attività per la SIA è stata caratterizzata da molteplici iniziative assai felici quali la creazione del Gruppo speciale per i lavori sotterranei. È membro da diversi anni del Consiglio delle Scuole Politecniche Federali e assicura pertanto il legame tra l'attività pratica e questo importante istituto.»



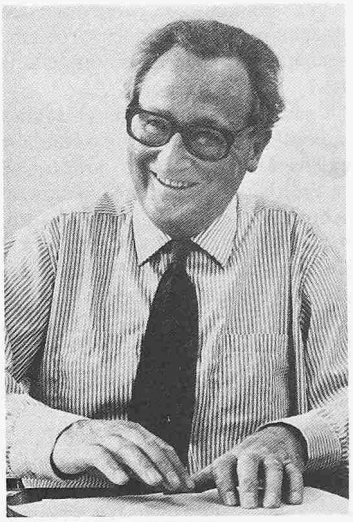
Giovanni Lombardi

Die Laudatio auf W. Stücheli lautet:

«Herr Werner Stücheli hat wesentlichen Anteil daran, dass seinerzeit die Errichtung eines SIA-Hauses in Zürich verwirklicht werden konnte. Nur dank seinem ausserordentlichen Einsatz, seinem Ideenreichtum und seiner Durchschlagskraft gelang es, innert kürzester Frist die Finanzierung des Vorhabens sicherzustellen. Der Bau kam zustande und erweist sich seither als ein in jeder Beziehung glückliches Unternehmen. Seit der Gründung der SIA-Haus AG im Jahre 1967 wirkt Architekt Werner Stücheli als Präsident des Verwaltungsrates und leitet die Geschäfte meisterhaft.

Unter anderen Chargen ist er auch langjähriges Mitglied der Schweizerischen Standeskommission des SIA, eine Funktion, in der sein besonnenes Wesen und seine überlegenen Voten wie auch seine menschliche Gesinnung besonders wertvoll sind.

Als Architekt zeichnet sich Herr Werner Stücheli durch aussergewöhnliche Begabung, durch Initiative, Phantasie, Freude am Neuen, gepaart mit ästhetischem Gefühl und Respekt für die Umwelt, aus.



Werner Stücheli

Manche gut gelungenen Bauten vorab in Zürich zeugen von seinem Können und seiner schöpferischen Kraft.»

Besonders gedankt wurde Herrn *Louis Schwegler*, Luzern, für seine über 50jährigen Dienste als Rechnungsrevisor beim SIA.

SIA-Sektionen

Aargau

An ihrer Generalversammlung vom 22. Mai 1981 hat die Sektion ihren *Vorstand* wie folgt neu bestellt:

K. Bay, Bauing., Präsident; *E. Wehrli*, Forsting., Vizepräsident; *R. Lehmann*, Maschinening., Aktuar; *H. Kämpf*, Bauing., Quästor; Beisitzer *J. Aeschimann*, Arch., *C. Froelich*, Arch. und *W. Felber*, Arch.

Der *Jahresbeitrag* für Einzelmitglieder wurde von Fr. 20.– auf Fr. 30.– erhöht. Neu wurde ein *Bürobeitrag* von pauschal Fr. 100.– gutgeheissen.

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Limmatbrücke in Zürich-Letten

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich und die Bauämter I und II der Stadt Zürich veranstalten einen öffentlichen Ideenwettbewerb für den Limmatübergang der Städtischen Nationalstrasse als Fortsetzung des Milchbucktunnels mit städtebaulicher Gestaltung der Tunnelportalzone beim Sihlquai sowie für das angrenzende Gewerbeschulquartier.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Ingenieure, Landschaftsarchitekten bzw. Arbeitsgemeinschaften von solchen, die seit mindestens dem 1. Januar 1981 im Kanton Zürich niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) oder das Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich haben. Für die von den Bewerbern beigezogenen nicht ständigen Mitarbeiter oder Berater gelten die gleichen Bedingungen.

Preisrichter sind Regierungsrat A. Sigrist, Vorsitz, Stadtrat Dr. R. Aeschbacher, J. Edelmann, Präsident, Quartierverein Industriequartier, E. Rey, Ingenieur, ASB, Bern, P. Schatt, Kantonsbaumeister, H. Stüssi, Kantonsingenieur, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Prof. R. Heierli, Stadtingenieur, Prof. B. Hoesli, Architekt, E. Eidenbenz, Architekt, J. C. Steinegger, Architekt, Prof. H. Hauri, Ingenieur, Dr. E.P. Nigg, Architekt, W. Schalcher, Ingenieur; Ersatzpreisrichter: H. Massler, Architekt, KHBA, U. Huttenlocher, Architekt, HBA, M. Sonderegger, Ingenieur, KZTA, B. Brechtbühl, Ingenieur, TAZ; Berater: D. Nievergelt, Architekt, Denkmalpfleger, HBA, G. Sidler, Chef Stadtplanungsamt, P. Stünzi, Chef Gartenbauamt, Ch. Maag, Chef Amt für Gewässerschutz Wasserbau, A. Caspari, Ingenieur, KZTA, J. Meyer, Ingenieur, Verkehrskommissariat, Stapo ZH.